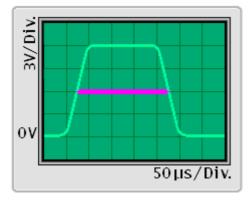
Lösung: 0,2 ms.



Ein Rechtecksignal ist nur in seltenen Fällen ein wirklich einwandfreies Rechteck. Die aufsteigenden und abfallenden Flanken sind mehr oder weniger steile Flanken.

Die Bestimmung der Impulsbreite erfolgt deshalb mit Hilfe der Null-Linie.

Auf der Nullinie passieren aufsteigende und abfallende Flanke des Signals 3 volle, und zwei halbe Teilungen.

 $4 \cdot 50 \, \mu s = 200 \, \mu s = 0.2 \, ms \, (= 5 \, kHz).$